

Waffenhandhabung (Standard-)Drilling



1. Wo ist der sichere Bereich?
2. Allgemeines zur Waffe (bitte auf die Schulungswaffe anpassen):
 - a. Waffenart:
 - b. Schäftung:
 - c. Griff:
 - d. Verschluss:
 - e. Stecher:
 - f. Kaliber:
 - g. Visierung:
3. Zustandsbeschreibung der Waffe:
 - a. Ladezustand (erkennbar nur bei geöffneter Waffe)
 - b. Sicherungszustand (erkennbar durch Sicherungsschieber)
 - c. Spannungszustand (erkennbar durch Signalstifte - Mitte Kugel, links & rechts Schrot)
 - d. Stecher Zustand (nicht erkennbar, muss bei Sicherheitsüberprüfung geprüft werden)
4. Sicherheitsüberprüfung:
 - a. Waffe vor der Aufnahme sichern!
 - b. Waffe aufnehmen und ggf. abkippen
 - c. Stecher Kontrolle (französischer Stecher / Rückstecher):
 - I. VORDEREN Abzug nach vorne schieben, bei „klick“ war die Waffe entstoßen, hört man nichts war die Waffe eingestoßen.
 - II. Zum Entstoßen mit dem Pinzettengriff den vorderen Abzug in beide Finger nehmen und vorsichtig nach hinten bewegen
 - III. Waffe ist nun entstoßen
 - d. Waffe öffnen und Laufkontrolle:
 - I. Waffe schließen, Vorderschaft abnehmen durch lösen des Patentschnepfers.
 - II. Waffe wieder abkippen und Laufbündel aus der Basküle entnehmen.
 - III. Laufbündel gegen das Licht halten und von hinten alle drei Läufe kontrollieren
 - IV. Spruch: Der Lauf ist frei von Aufbauchungen, Verschmutzungen und Rostnarben
 - e. Kaliberbestimmung, Waffenummer und Beschusszeichen (auf Laufbündel und Basküle):
 - I. Das Kugelkaliber der Waffe ist:
 - II. Amtliche Beschusszeichen sind vorhanden (Altes Zeichen Suhl)
 - III. Waffenummer ist vorhanden
 - IV. Das Laufbündel mit Hilfe der Laufhaken wieder in die Basküle haken und Waffe schließen.
 - V. Vorderschaft anbringen
 - VI. Waffe abkippen
 - f. Spruch: Die Sicherheitsüberprüfung ist jetzt durchgeführt.

WICHTIG!!! Der Finger berührt während der kompletten Prüfung niemals den Abzug außer der Prüfer fordert dazu auf!

5. Laden der Waffe:

- a. Waffe aufnehmen (noch mal auf Sicherungszustand überprüfen und ggf. sichern)
- b. Munition auf das richtige Kaliber überprüfen
- c. Alle 3 Läufe laden
- d. Waffe auf Schrot stellen (da hier der Gefährdungsbereich kleiner ist als bei der Kugel)
- e. Waffe schließen und in jagdlichen Anschlag gehen
- f. Spruch: Ich wäre jetzt zur Jagd bereit



6. Situation Schuss: Rehbock auf 60 Meter, schießen Sie das Wild:

- a. Waffe auf Kugel umstellen
- b. Waffe in Anschlag nehmen, Spruch: Ich spreche das Wild an
- c. Spruch: Vorder- und Hinter Gelände sind frei, ein natürlicher Kugelfang ist gegeben.
- d. Waffe entsichern
- e. Waffe einstechen (VORDEREN Abzug nach vorne drücken – Französischer - / Rückstecher)
- f. Spruch: Ich wäre jetzt zum Schuss bereit
 - I. Wenn der Prüfer zum Schuss auffordert diesen abgeben und weitere Anweisungen abwarten

7. Situation Schussabbruch: Rehbock springt ab:

- a. Waffe sofort sichern
- b. Waffe entstechen (vorderen Abzug mit Pinzettengriff vorsichtig nach hinten drücken)
- c. Waffe wieder in den jagdlichen Anschlag nehmen und abwarten.

8. Situation Laufwechsel: Rehbock springt ab, Hase auf 20 Meter, schießen Sie das Wild:

- a. Waffe im Anschlag sichern
- b. Waffe auf Schrot umstellen
- c. Spruch: Ich spreche das Wild an
- d. Spruch: Vorder- und Hinter Gelände sind frei, ein natürlicher Kugelfang ist gegeben.
- e. Waffe entsichern
- f. Spruch: Ich wäre jetzt zum Schuss bereit
 - I. Wenn der Prüfer zum Schuss auffordert diesen abgeben und weitere Anweisungen abwarten

9. Situation Hahn in Ruh / Jagdabbruch:

- a. Waffe sichern
- b. Waffe entstechen
- c. Waffe abkippen und alle drei Läufe entladen
- d. Waffe ist nun entladen und wäre schießstandgerecht abstellbar

10. Situation Waffe schrankfertig machen (mit Pufferpatronen):

- a. Laufkontrolle: Spruch: Der Lauf ist frei von Aufbauchungen, Verschmutzungen und Rostnarben
- b. Alle drei Läufe mit Pufferpatronen laden
- c. Waffe schließen
- d. Waffe entsichern
- e. Waffe auf Kugel stellen und vorderen Abzug betätigen
- f. Waffe auf Schrot stellen und beide Abzüge betätigen
- g. Waffe sichern
- h. Spruch: die Waffe ist jetzt schrankfertig
- i. ACHTUNG: So nicht abstellen, sondern vorher wieder abkippen und dann abstellen.